

Periodical part

Eingegangene Schriften
in: Die Musikforschung | Die Musikforschung - 29
3 Page(s) (487 - 489)



Nutzungsbedingungen

DigiZeitschriften e.V. gewährt ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht kommerziellen Gebrauch bestimmt. Das Copyright bleibt bei den Herausgebern oder sonstigen Rechteinhabern. Als Nutzer sind Sie nicht dazu berechtigt, eine Lizenz zu übertragen, zu transferieren oder an Dritte weiter zu geben.

Die Nutzung stellt keine Übertragung des Eigentumsrechts an diesem Dokument dar und gilt vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen:

Sie müssen auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten; und Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgend einer Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen; es sei denn, es liegt Ihnen eine schriftliche Genehmigung von DigiZeitschriften e.V. und vom Herausgeber oder sonstigen Rechteinhaber vor.

Mit dem Gebrauch von DigiZeitschriften e.V. und der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use

DigiZeitschriften e.V. grants the non-exclusive, non-transferable, personal and restricted right of using this document. This document is intended for the personal, non-commercial use. The copyright belongs to the publisher or to other copyright holders. You do not have the right to transfer a licence or to give it to a third party.

Use does not represent a transfer of the copyright of this document, and the following restrictions apply:

You must abide by all notices of copyright or other legal protection for all copies taken from this document; and You may not change this document in any way, nor may you duplicate, exhibit, display, distribute or use this document for public or commercial reasons unless you have the written permission of DigiZeitschriften e.V. and the publisher or other copyright holders.

By using DigiZeitschriften e.V. and this document you agree to the conditions of use.

Kontakt / Contact

[DigiZeitschriften e.V.](#)

Papendiek 14

37073 Goettingen

[Email: info@digizeitschriften.de](mailto:info@digizeitschriften.de)

„redenden“ Einfällen zum Teil Carl Philipp Emanuel Bach nahe. Cembaleske oder orgelartige Akkordbrechungen und Läufe verbindet Steffan hier mit durchaus klaviermäßigen singenden Themenabschnitten, gelegentlich unterstützt durch dynamische Akzente und fein abgewogene Artikulation. Da es sich um Capricci handelt, die aus der improvisatorischen Spontaneität leben, hat sich der Herausgeber – wohl zu recht – vor konsequenter Angleichung der Motive in Rhythmus und Artikulation gehütet. Zwar ist von Steffan die improvisatorische Freizügigkeit bei den kadenzartigen Passagen stillschweigend vom Herausgeber vorausgesetzt worden, dennoch wäre es zur besseren schnelleren Übersicht für den Spieler vielleicht doch angebracht, durch Ergänzungen der Zahlen 5, 6 oder 7 usw. die vermutlichen Quintolen, Sextolen, Septolen usw. deutlicher hervortreten zu lassen, um damit anzudeuten, wann das Taktmetrum einzuhalten und wann ein rhythmisch freieres Spiel gemeint bzw. gewünscht sein dürfte. Aber möglicherweise würde dann diesen Stücken doch Gewalt angetan, da auch schon W. A. Mozart die Temponahme beim Capriccio in das Belieben des Pianisten gestellt hat. Trotzdem hätte der Benutzer – vor allem der Liebhaber dieser Musik – im Vorwort wenigstens darauf aufmerksam gemacht werden dürfen. Jeder Spieler wird sich seine Interpretation dieser interessanten und gut in den Fingern liegenden Capricci, die unter anderem auch W. A. Mozarts Kompositionen dieser Art in neuem Licht erscheinen lassen, zurecht zu legen haben.

Hubert Unverricht, Mainz

Eingegangene Schriften

(Besprechung vorbehalten)

HENRICUS ALBICASTRO: Zwölf Triosonaten op. 8. Hrsg. von Max ZULAUF. Basel: Bärenreiter-Verlag 1974. VI, 127, (2) S. (Schweizerische Musikdenkmäler. Band 10.)

Das Argument. Zeitschrift für Philosophie und Sozialwissenschaften. Sonderband AS 5: Hanns Eisler. Berlin: Argument-Verlag (1975). 332 S.

SOL BABITZ: Violin Fingering. Written in Consultation with Igor Stravinsky & Ar-

nold Schoenberg. Second Edition. Revised and enlarged. Los Angeles: Early Music Laboratory 1974. IV, 37 S.

KORNÉL BÁRDOS: Volksmusikartige Variierungstechnik in den Ungarischen Passionen (15. bis 18. Jahrhundert). Kassel-Basel-Tours-London: Bärenreiter 1975. 240 S., 6 Taf. (Musicologia Hungarica. Neue Folge. 5.)

Beiträge zur Musikedokumentation. Franz Grasberger zum 65. Geburtstag. Hrsg. von Günter BROSCHE. Tutzing: Hans Schneider 1975. 536 S.

Beiträge zur Musikkultur des Balkan I. Walther Wunsch zum 65. Geburtstag. Hrsg. von Rudolf FLOTZINGER. Graz: Akademische Druck- u. Verlagsanstalt 1975. X, 138 S., 11 Abb. (Grazer Musikwissenschaftliche Arbeiten. Band 1.)

PAUL BRAINARD: Le sonate per violino di Giuseppe Tartini: catalogo tematico. Mailand: Carisch 1975. 145 S. (Studi e Ricerche dell'Accademia Tartiniana di Padova).

BARRY S. BROOK: Thematic Catalogues in Music. Hildsdale, New York: Pendragon Press (1972). XXXVI, 347 S.

FRANCESCO BUSSI: Tesori musicali nell'archivio e nella biblioteca del Duomo. Sonderdruck aus *Il Duomo di Piacenza (1122-1972)*. Atti del Convegno di Studi storici in occasione dell'850. anniversario della fondazione della Cattedrale di Piacenza. Piacenza 1975. S. 211-217.

PAOLO EMILLO CARAPEZZA: Le Costituzioni della Musica. Disegno storico, con un'epistola prefatoria e alcune note marginali di Lorenzo BIANCONI. Palermo: S. F. Flaccovio (1974). 95 S. (Istituto di storia della musica dell'Università – Centro di avviamento al teatro lirico dell'E. A. Teatro Massimo Palermo, puncta 1.)

MOSCO CARNER: Alban Berg. *The Man and the Work*. London: Gerald Duckworth & Co (1975). XV, 255 S., 5 Abb.

DONALD G. DAVIAU and GEORGE J. BUELOW: *The Ariadne auf Naxos of Hugo von Hofmannsthal and Richard Strauss*. Chapel Hill: The University of North Carolina Press 1975. (X), 269 S.

Das Erbe deutscher Musik. Band 34. Abteilung Mittelalter Band 6: Der Mensuralkodex des Nikolaus Apel (MS. 1494 der Universitätsbibliothek Leipzig) Teil III. Aus dem Nachlaß Rudolf GERBERS, hrsg. von Ludwig FINSCHER und Wolfgang DÖMLING. Kassel-Basel-Tours-London: Bärenreiter 1975. VII, 425 S.

JOHANN FRIEDRICH FASCH. Triosonate c-moll für zwei Violinen und Cembalo. Hrsg. von Hans Joachim SCHULZE. Continuo-Aussetzung von Johannes GERDES. Leipzig: Edition Peters (1974). 16 S.

Handbuch der europäischen Volksmusikinstrumente. Serie I. Band 2: Ludvík KUNZ: Die Volksmusikinstrumente der Tschechoslowakei. Teil I. Leipzig: VEB Deutscher Verlag für Musik (1974). 186 S.

Ein Jahrhundert Hermannsdenkmal 1875-1975. Hrsg. anlässlich der 100jährigen Wiederkehr der Einweihung des Hermannsdenkmals in Zusammenarbeit mit der Hermannsdenkmal-Stiftung in Detmold von Günther ENGELBERT. Detmold: Naturwissenschaftlicher und Historischer Verein für das Land Lippe 1975. 184 S., 36 Abb. (Sonderveröffentlichungen des Naturwissenschaftlichen und Historischen Vereins für das Land Lippe. Band 23.)

ERNST THEODOR AMADEUS HOFFMANN: Die lustigen Musikanten. Singspiel in zwei Akten von Clemens Brentano. Erster Akt. Hrsg. von Gerhard ALLROGGEN. Mainz: B. Schott's Söhne (1975). (X), 189 S. (E. T. A. Hoffmann. Ausgewählte Musikalische Werke. Band 4.)

ROMAN HOFFSTETTER: Streichquartett F-dur. Divertimento. Wolfenbüttel: Mösseler Verlag (1958). 20 S. (Corona. Nr. 64.)

ENGELBERT HUMPERDINCK: Briefe und Tagebücher. I. Band (1863-1880). Hrsg. von Hans-Josef IRMEN. Köln: Arno Volk Verlag 1975. 145 S. (Beiträge zur Rheinischen Musikgeschichte. Heft 106.)

Jahrbuch für Liturgik und Hymnologie. 19. Band / 1975. Kassel: Johannes Stauda Verlag 1975. XVI, 314 S.

VLADIMIR KARBUSICKÝ: Empirische Musiksoziologie. Erscheinungsformen, Theorie und Philosophie des Bezugs „Musik-Gesellschaft“. Wiesbaden: Breitkopf & Härtel 1975. 490 S.

BJARNE KORTSEN: Brev fra F. A. Reissiger (1809-1883). Bergen: Selbstverlag des Autors 1975. LI, 90 S.

LEONHARD LECHNER: Werke. Band 7: Neue Teutsche Lieder mit fünf und vier Stimmen 1582. Hrsg. von Konrad AMELN. Kassel-Basel-Tours-London: Bärenreiter 1974. XIX, 139 S.

ZOFIA LISSA: Neue Aufsätze zur Musikästhetik. Wilhelmshaven: Heinrichshofen's Verlag (1975). (XII), 261 S. (Taschenbücher zur Musikwissenschaft. 38.)

RUDOLF LÜCK: Cesar Bresgen. Wien: Verlag Elisabeth Lafite – Österreichischer Bundesverlag (1974). 78 S. (Österreichische Komponisten des XX. Jahrhunderts. Band 21.)

Mozart-Jahrbuch 1973/74 des Zentralinstitutes für Mozartforschung der Internationalen Stiftung Mozarteum. Salzburg: Internationale Stiftung Mozarteum 1975. 311 S.

WENDELIN MÜLLER-BLATTAU: Tonsatz und Klanggestaltung bei Giovanni Gabrieli. Kassel-Basel-Tours-London: Bärenreiter 1975. 246 S. (Saarbrücker Studien zur Musikwissenschaft. Band 4.)

Deutsches Musikgeschichtliches Archiv Kassel. Katalog der Filmsammlung. Zusammengestellt und bearbeitet von Jürgen KINDERMANN. Band II/Nr. 5. Kassel-Basel-Tours-London: Bärenreiter 1975. S. 157-198.

Musikhören. Hrsg. von Bernhard DOPHEIDE. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 1975. 459 S. (Wege der Forschung. Band 429.)

ARBIE ORENSTEIN: Ravel. Man and Musician. New York/London: Columbia University Press 1975. 291 S.

HERMANN PFROGNER: Lebendige Tonwelt. Zum Phänomen Musik. München-Wien: Albert Langen-Georg Müller Verlag GmbH (1976). 680 S.

LAURENCE PICKEN: Folk Musical Instruments of Turkey. London: Oxford University Press 1975. XL, 685 S., 11 Taf.

De Ratione in Musica. Festschrift Erich Schenk zum 5. Mai 1972. Hrsg. von Theophil ANTONICEK, Rudolf FLOTZINGER und Othmar WESSELY. Kassel-Basel-Tours-London: Bärenreiter 1975. XIII, 300 S.

Répertoire International des Sources Musicales. B/VIII/1: Das Deutsche Kirchenlied. Kritische Gesamtausgabe der Melodien. Hrsg. von Konrad AMELN, Markus JENNY und Walther LIPPHARDT. Band I. Teil 1: Verzeichnis der Drucke. Kassel-Basel-Tours-London: Bärenreiter 1975. 61*, 745 S.

ERICH SCHENK: Mozart. Sein Leben – seine Welt. 2. neuüberarbeitete Auflage. Wien-München: Amalthea Verlag (1975). IX, 748 S., 12 Taf.

HANS-CHRISTIAN SCHMIDT: Jugend und Neue Musik. Auswirkungen von Lernprozessen auf die Beurteilung Neuer Musik durch Jugendliche. Köln: Arno Volk Verlag Hans Gerig KG. (1975). 191 S.

ARNOLD SCHÖNBERG: Sämtliche Werke. Abteilung V: Chorwerke. Reihe A, Band 19: Chorwerke II. Hrsg. von Josef RUFER und Christian Martin SCHMIDT. Mainz: B. Schott's Söhne - Wien: Universal Edition AG 1975. XII, 182 S.

GISELHER SCHUBERT: Schönbergs frühe Instrumentation. Untersuchungen zu den Gurreliedern, zu op. 5 und op. 8. Baden-Baden: Verlag Valentin Koerner 1975. 234, (X) S. (Sammlung Musikwissenschaftlicher Abhandlungen. Band 59.)

FRANZ STIEGER: Opernlexikon. Teil I: Titelkatalog. Band 1 bis 3. Tutzing: Hans Schneider 1975. XXXV, 1344 S.

First, Second and Third Symphonies by Ludwig van Beethoven. Faksimile. Introduction by Frederick FREEDMAN. Detroit: Information Coordinators 1975. XII, 88, 60, 128 S. (Detroit Reprints in Music.)

WILLY TAPPOLET: Begegnungen mit der Musik in Goethes Leben und Werk. Bern: Benteli Verlag (1975). 136 S.

JOSEPH THAMM: Musikalische Chronik der Stadt Neisse. Dülmen: A. Laumannsche Verlagsbuchhandlung (1974). 254 S., 21 Abb.

JIRÍ VYSLOUŽIL: Alois Hába. Život a Dílo. Praha: Panton 1974. 471 S., 29 Abb., 1 Taf.

BETTINA WACKERNAGEL: Joseph Haydns frühe Klaviersonaten. Ihre Beziehungen zur Klaviermusik um die Mitte des 18. Jahrhunderts. Tutzing: Hans Schneider

1975. 211 S. (Würzburger Musikhistorische Beiträge. Band 2.)

ERNST LUDWIG WAELTNER: Die Lehre vom Organum bis zur Mitte des 11. Jahrhunderts. I: Edition. Tutzing: Hans Schneider 1975. IX, 117 S. (Münchner Veröffentlichungen zur Musikgeschichte. Band 13.)

JOHANN PAUL WESTHOFF: Sechs Suiten für Violine solo. Faksimile. Dazu Übertragung von Manfred FECHNER. Leipzig: Edition Peters 1974. (38), XII und 30 S. (Peters Reprints, ohne Bandzählung.)

WALTER WIORA: Ergebnisse und Aufgaben Vergleichender Musikforschung. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 1975. IX, 108 S. (Erträge der Forschung. Band 44.)

HUGO WOLF: Sämtliche Werke. Band 10: Kleine Chöre a Cappella oder mit Klavierbegleitung. Vorgelegt von Hans JANCÍK. Wien: Musikwissenschaftlicher Verlag 1974. (XII), 87, (XII) S. (Kritische Gesamtausgabe. X.)

Mitteilungen

Dr. Friedrich GEHMACHER, der langjährige Präsident der Internationalen Stiftung Mozarteum Salzburg, zuletzt ihr Ehrenpräsident und Mitglied des Direktoriums der Salzburger Festspiele, ist am 10. August 1976 im Alter von 76 Jahren in Salzburg verstorben.

Professor Dr. Franz BÖSKEN, Mainz, ist am 11. August 1976 im Alter von 67 Jahren verstorben.

Dr. Walther LIPPHARDT, Frankfurt a. M., feiert am 14. Oktober 1976 seinen 70. Geburtstag.

Professor Hans Heinz STUCKEN-SCHMIDT, Berlin, feiert am 1. November 1976 seinen 75. Geburtstag.

Dr. Siegfried GOSLICH, München, feiert am 7. November 1976 seinen 65. Geburtstag.

Professor Dr. Benjamin RAJECZKY, Budapest, feiert am 11. November 1976 seinen 75. Geburtstag.